



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 03.01.2015 08:55 Uhr | Frank Müller

Sternsinger

Guten Morgen!

Derzeit ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger durch das Land mit dem Leitspruch

"Kinder helfen Kindern".

In meiner Kindheit bis zu den Studentenjahren habe ich selbst bei der Sternsingeraktion kräftig mitgemacht. Viele Wohnungen haben wir besucht. Es gab die freundliche Aufnahme und leider auch die verschlossenen Türen.

Mit "Schmunzeln" erinnere ich mich an eine Szene. Als Sternsinger mit meiner Gruppe bin ich über eine Türschwelle gestolpert. Ich trug das Weihrauchfass. Die Kohle mitsamt der Weihrauchkörner flog in die Wohnung der besuchten Familie. Diese war aber gar nicht "sauer", sondern fand das durchaus amüsant – trotz des Drecks, den ich bereitet hatte.

Es gab dann für unsere Sternsingergruppe erst recht viele Süßigkeiten und eine besonders große Spende für das Kindermissionswerk.

Es gibt so viel Leid bei Kindern. Viele leben in Flüchtlingslagern, der Heimat beraubt, vielfach ohne Eltern und Familie. Viele leben aber auch in ihrer Heimat und haben wenig von dem, was sie zum Leben benötigen.

In diesem Jahr werden in besonderer Weise Projekte auf den Philippinen gefördert. Dort hat jedes dritte Kind nur eine mangelhafte Ernährung, weil die Familien mehr als Reis nicht bezahlen können.

Es gibt dort inzwischen Schulgärten, in denen Obst und Gemüse angebaut werden. Aus diesen Grundlebensmitteln bereiten dann Eltern und Lehrer sowie Lehrerinnen in Eigenarbeit ein gesundes Essen für die Schülerinnen und Schüler vor.

Ein philippinischer Junge namens Jerec sagt: "Die Schule macht mir großen Spaß, vor allem der Gartenunterricht." Das ist auch ein Anreiz für unsere Kinder, eine gesunde Ernährung zu suchen.

Unzählige Kinder weltweit profitieren von der Unterstützung unserer Sternsinger und Sternsingerinnen. Daher bitte ich freundlich: sobald Sternsinger und Sternsinger bei Ihnen an die Tür kommen, weisen Sie sie nicht ab, seien Sie großzügig!

Unsere Kinder, die dabei mitmachen, lernen für ihr Leben.

Das ist auch ein Anstoß für alle Erwachsenen:

Lassen Sie sich den Spruch der Sternsingerinnen und Sternsinger auf die Haustür schreiben lassen. C+M+B 2015, "Christus segne dieses Haus" (Christus mansionem benedicat)

"Segen bringen, Segen sein!"

Einen segensreichen Tag wünscht Ihnen

Frank Müller aus Köln

Copyright Vorschaubild: Stadt Troisdorf CCBY 2.0 flickr